www.askoe-klingenbach.com

2021

ASKÖ KLINGENBACH SPORT

Der Derbysieg machte die Herbstsaison perfekt!

Trainer Wolfgang "Willi" Hatzl im Interview Seite 4-5

U11 krönt sich zum Herbstmeister Seite 9

Großes Fest: 75 Jahre ASKÖ Klingenbach Seite 11

ASKÖ - Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich

Vorwort

Unsere Obmänner Rudolf „Beki“ Hartmann und Dominik Dihanich

Wohlverdiente Winterpause nach einer erfolgreichen Herbstsaison

Liebe Klingenbacher:innen,
liebe Sportfreund:innen,

wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu und wieder einmal halten wir an unserer langjährigen Tradition fest. In Form unserer Vereinszeitung liefern wir euch alles Wichtige und Erwähnenswerte des abgelaufenen Kalenderjahres kompakt zusammengefasst nachhause.

Nachdem die Saison 2020/2021 aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen und annulliert werden musste, wurde der Fokus sowohl organisatorisch als auch sportlich vollkommen auf die neue Saison 2021/2022 gelegt. Mit einigen kleinen Startschwierigkeiten nahm unsere Kampfmannschaft im zweiten Drittel der Herbstsaison voll Fahrt auf und konnte mit 26 erkämpften Punkten den hervorragenden sechsten Platz erreichen. Ein Ergebnis, mit dem am Ende des Tages sicherlich nicht sehr viele gerechnet haben. Nicht zu vergessen ist auch unsere U23 Mannschaft, die mit 25 Zählern auf dem komfortablen fünften Platz überwintert.

Beide Mannschaften befinden sich zurzeit in der wohlverdienten Winterpause, in der ein Heimtrainingsprogramm zu absolvieren ist. Das Vorbereitungstraining für die Frühjahrsmeisterschaft 2022 beginnt voraussichtlich am 10. Jänner 2022. Ab dann heißt es wieder Ärmel hochkrempeln und hart arbeiten, damit an die Erfolge des Herbstes angeknüpft werden kann. Es ist allen bewusst, dass man sich in der Rückrunde auf keinen Fall auf den geernteten Lorbeeren des Herbstes ausruhen darf.

Die zuvor erwähnten Erfolge sowie der fast täglich stattfindende Betrieb auf unseren Sportplätzen sind nur aufgrund der zahlreichen Helfer:innen möglich, die unentgeltlich und unermüdlich für den ASKÖ Klingenbach arbeiten. Bei verschiedensten Veranstaltungen, den Heimspielen, aber auch bei Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten auf dem Sportplatzgelände sind stets unzählige Freiwillige zugegen, was nicht selbstverständlich ist.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfer:innen, Gönnern und Sponsoren recht herzlich bedanken, die uns während des gesamten Jahres so tatkräftig unterstützen. Vielen Dank!

Auch das kommende Jahr 2022 wird für alle wieder recht arbeitsreich und spannend werden – sowohl in sportlichen als auch in organisatorischen Belangen. Genießt die Festtage, habt einen angenehmen Jahreswechsel, tankt viel Kraft für 2022 und bleibt gesund. Frohe Weihnachten und ein gesegnetes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022! Viel Freude beim Lesen unserer Vereinszeitung.

Mit sportlichen Grüßen

Dominik Dihanich und Rudolf Hartmann

Obmänner ASKÖ Klingenbach

Geballte Unterstützung gab es am Derby-Tag von Stefan „Šime" Simetich (Heuriger Simetich), Rudi Golubits (Minisoccer), Ex-Schiedsrichter und ASKÖ Klingenbach Freund Franz Holzapfel (in Vertretung seine Pflegerin) und Ivan Grujic (Referent Büro LH Doskozil und Bgm. Zagersdorf).

ASKÖ Klingenbach-Fan Nora Bene (Nora's Café) und Eurogreen-Vertreter Erwin Fochtner spendeten gegen den SV St. Margarethen jeweils einen Matchball.

PATRONANZEN ■ Zahlreiche Firmen und Privatpersonen haben uns auch heuer wieder geholfen

Vielen Dank für die Unterstützung!

Als Traditionsverein lebt der ASKÖ Klingenbach schon immer vom Zuspruch seiner Fans und Gönner. Ohne die vielen helfenden Hände und den unermüdlichen Einsatz unserer Sponsoren, würde es unseren Verein als wichtige Anlaufstelle für Jugendarbeit, sozialen Zusammenhalt und nicht zuletzt toller fußballerischer Leistungen, nicht geben. Auch uns hat es dieses Jahr durch Corona wieder hart getroffen, daher freut es uns umso mehr so regen Zuspruch von regionalen Firmen, heimischen Politikern, umliegenden Gasthäusern und fußballbegeisterten Freunden zu bekommen. Dank ihren Patronanzen bei den diversen Heimspielen konnten wir unsere tolle Vereinsarbeit fortsetzen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Unterstützer:innen. ■

Unterstützung für unseren Verein kam auch vom Zagersdorfer Tankstellen-Besitzer Hüseyin „Hü" Tiknaz.

Claudia Dimlits, Inhaberin von Joy-Kids Mattersburg, übernahm beim letzten Klingenbach Heimspiel im Granzstadion die Patronanz.

Schuller

MALEREI · SANDSTRAHLEN

7013 KLINGENBACH BETRIEBSGEBIET

026 87 - 481 66

www.malerei-schuller.at

Den Anstoß beim Bezirksderby gegen den SV Leithaprodersdorf führte Vizebürgermeister Peter Vlasits durch.

Trainer im Interview ■ Wolfgang „Willi“ Hatzl zieht nach 1,5 Jahren eine Zwischenbilanz

Optimistischer Blick in die Zukunft

Im Frühjahr 2020 übernahm der niederösterreichische Polizeibeamte Wolfgang „Willi“ Hatzl beim ASKÖ Klingenbach das Amt des Cheftrainers. In der Zwischenzeit hat sich einiges getan. Für die diesjährige Ausgabe unserer Vereinszeitung baten wir Willi zum Interview, in welchem er Bilanz über seine bisherige Zeit als Chefcoach zog, aber auch einen sportlichen und persönlichen Einblick gab.

ASKÖ Klingenbach: Du hast jetzt seit rund anderthalb Jahren die Position des Cheftrainers bei unserem Verein inne. Welche Langzeitbilanz ziehst du für den Verein, für die Spieler und für dich selbst, wenn du diese turbulenten Zeiten, in denen wir uns leider immer noch befinden, berücksichtigst?

Hatzl: *Nach eineinhalb Jahren kann man noch nicht von einer Langzeitbilanz sprechen, vor allem auch wenn man die Umstände wie den Abbruch der Saisonen 2019/20 und 2020/21 und die monatelangen Unterbrechungen des Trainingsbetriebes in Betracht zieht. Generell glaube ich, dass wir bis jetzt als Verein gut durch die Krise gekommen sind. Die wirtschaftlichen Einbußen wurden nach meiner Wahrnehmung gut gemeistert, daran sieht man, dass ein gutes, vernünftig arbeitendes Team im Vorstand am Werk ist. Für mich als Trainer ist vor allem hilfreich, dass es von Vereinsseite einen klar definierten Plan und klare Ziele gibt, an denen auch in schwierigen Zeiten festgehalten wird. Ich glaube, dass es gut gelungen ist, Spieler aus dem eigenen Nachwuchs und der näheren Umgebung in die Mannschaft zu integrieren und sich dabei auch Schritt für Schritt sportlich weiterzuentwickeln. Ich denke, dass auch die Spieler große Bereitschaft gezeigt haben, ihren Teil dazu beizutragen. Ich denke an die vielen Rückmeldungen, die ich während des Lockdowns vom Heimtraining bekommen habe, auch die Teilnahme an den Zoom-Trainings im vergangenen Frühjahr war sehr erfreulich. Das alles hat uns letztlich auch geholfen, im Sommer dann wieder gut zurückzukommen. Für mich selbst war es sicher eine Herausforderung, unter diesen für jeden ungewohnten Umständen zu arbeiten. Ich denke aber, dass wir alle gemeinsam nach den eineinhalb Jahren eine positive Bilanz ziehen dürfen, nicht nur angesichts der Tabellensituation. Nicht zu vergessen, dass wir ja auch personelle Veränderungen, wie das Karriereende von Kapitän Dominik Dihanich oder Bastian Horvath, kompensieren mussten. Vor allem die Art und Weise, wie im Verein die Herausforderungen angenommen und gemeinsam gemeistert wurden, stimmt mich optimistisch für die Zukunft.*

„Willi“ Hatzl im Austausch mit seinem „Co“ Martin Meiböck.

ASKÖ Klingenbach: Mit Martin Meiböck steht dir ein erfahrener Co-Trainer und U23-Betreuer zur Seite. Man sieht, dass die Chemie einfach stimmt. Was sind die Gründe für diese gut funktionierende Zusammenarbeit?

Hatzl: *Es lässt sich oft schwer nachvollziehen, warum man sich mit manchen Menschen auf Anhieb versteht, mit anderen dagegen weniger. Zwischen Martin und mir hat die Chemie auf Anhieb gepasst. Dazu kommt, dass wir einen ähnlichen Zugang zum Fußball haben, vielleicht auch weil wir aus der gleichen Fußballergeneration kommen und beide auch schon unsere Erfahrungen gemacht und uns unsere „Hörner“ abgestoßen haben. Keiner von uns will sich daher in den Vordergrund stellen, sondern wir sind beide bereit, die Meinung des jeweils anderen zu akzeptieren und gemeinsam Lösungen zu finden. Dass wir beide auch Typen sind, die nicht unbedingt nur in den Keller zum Lachen gehen, tut wohl sein Übriges.*

ASKÖ Klingenbach: *Wie haben sich deiner Meinung nach unsere Neuverpflichtungen, wie zum Beispiel František Lády aus der Slowakei oder die Ivancsits-Brüder aus der Nachbargemeinde Zagersdorf, bewährt?*

Hatzl: *František hat gezeigt, dass er der Unterschiedsspieler sein kann, den die Mannschaft braucht. Er hat nach einer relativ kurzen Zeit der Akklimatisierung gezeigt, dass er eine absolute Topverstärkung ist und mit seinem Tempo und seiner Technik jedem Gegner Probleme bereiten kann. Jonas*

und Maxi haben den Sprung aus der 2. Klasse in die Burgenlandliga bemerkenswert schnell und unaufgeregt geschafft. Das war so nicht zu erwarten, zeigt aber, abgesehen von den individuellen Fähigkeiten der beiden, dass sich junge Spieler im richtigen Umfeld entwickeln können, wenn man ihnen die Möglichkeit gibt. Ich denke, dass wir mit beiden noch viel Freude haben werden.

"Ich denke nicht, dass wir revolutionäre Änderungen in der Mannschaft brauchen."

Wolfgang „Willi" Hatzl

ASKÖ Klingenbach: Wie ordnest du die abgelaufene Burgenlandliga-Hinrunde im Allgemeinen und für den ASKÖ Klingenbach im Speziellen ein?

Hatzl: *Im Allgemeinen betrachtet hat sich die vielfach geäußerte Prognose einer Zwei-Klassen-Gesellschaft wohl bewahrheitet. In dem Fall haben sich mit Oberwart, Parndorf, Siegendorf und Pinkafeld vier Vereine vom Rest abgesetzt, die auch zu Recht dort vorne stehen. Ich hätte ursprünglich auch Deutschkreutz in dieser Region erwartet. Dahinter sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Teams oft nur minimal und es entscheiden Kleinigkeiten, klare Ergebnisse kommen da nur selten vor. Als ASKÖ Klingenbach kann man mit den Ergebnissen und der Tabellensituation denke ich zufrieden sein, die Mannschaft hat vor allem eine gute Einstellung gezeigt, sodass wir auch in Spielen punkten konnten, in denen man vorher oder nach dem Spielverlauf nicht unbedingt damit rechnen durfte. Dazu ist auch noch eine taktische Flexibilität gekommen, die uns von anderen Teams unterschieden hat. So ist uns auch danach ein sogenanntes „Loch" erspart geblieben, obwohl auch wir immer wieder verletzungsbedingte Ausfälle hatten, die wir aber nie groß kommuniziert haben und durch unsere Kaderbreite und unseren Teamgeist kompensieren konnten. Ich denke auch, dass wir den Makel, von dem ich von Anfang an immer gehört habe („Wir können daheim kein Spiel machen"), ein wenig abgelegt haben und auch in diese Richtung zumindest in manchen Spielphasen kleine Schritte nach vorne gemacht haben.*

ASKÖ Klingenbach: Welches Spiel bzw. welche Spiele wird/werden dir besonders in Erinnerung bleiben?

Hatzl: *Auf jeden Fall natürlich der Derbysieg gegen Siegendorf. Nach drei Spielen mit einem Torverhältnis von 1:9 war das gegen einen favorisierten Gegner nicht unbedingt zu erwarten. Für uns war das Spiel bestimmt auch ein Knackpunkt und wir haben begonnen, an unsere Stärken zu glauben. Dass der Sieg auch für positive Stimmung im Umfeld gesorgt hat, hat uns sicher auch geholfen. Dann war für mich noch das Spiel in Deutschkreutz ein Highlight. Mit dem Auftritt und verdienten Sieg gegen einen Gegner, der in den letzten Jahren immer wieder ganz vorne zu finden war, hat sich die Mannschaft die Latte wieder selbst ein Stück höher gelegt.*

ASKÖ Klingenbach: Was gilt es, für die bevorstehende Rückrunde noch zu optimieren? Wo gibt es noch Luft nach oben?

Hatzl: *Ich denke nicht, dass wir revolutionäre Änderungen brauchen werden. Das Hauptaugenmerk wird sicher darauf liegen, die spielerische Qualität weiter zu verbessern. Das wird vor allem gegen Gegner wichtig sein, die ihr Hauptaugenmerk auf die Defensive legen – bei der aktuellen Tabellensituation könnte uns das öfters blühen, da wird es dann auch notwendig sein, Dominanz zu zeigen und spielerische Lösungen zu finden.*

ASKÖ Klingenbach: Was wünscht du dir persönlich für 2022?

Hatzl: *Vor allem natürlich Gesundheit, besonders für meine Familie und die Menschen in meinem Umfeld – zudem aus persönlicher Sicht, dass der Spaß an der Arbeit in Klingenbach auch die nächsten zumindest eineinhalb Jahre erhalten bleibt, das hieße nämlich, dass wir uns weiterhin gut entwickeln. Nicht zuletzt natürlich auch, dass im kommenden Jahr Begriffe wie „Lockdown", „Impfverweigerer" oder „Inzidenz" nicht mehr die dominierenden Begriffe in der öffentlichen Kommunikation sein werden.*

ASKÖ Klingenbach: Herzlichen Dank für das Gespräch!

DERBYTIME ■ Wahnsinn! ASKÖ Klingenbach siegt im wichtigen Nachbarschaftsderby gegen den

ASKÖ Klingenbach schlägt ASV

Am 21. August fand für die Spieler, Funktionäre und alle Fans des ASKÖ Klingenbach das Spiel des Jahres statt. Auf heimischer Anlage empfingen wir unsere Nachbarn aus Siegendorf und feierten ein 1:0 gegen den Titelanwärter.

Der Saisonauftakt verlief zunächst etwas holprig. Zwar konnten wir nach den ersten drei absolvierten Runden einen knappen 1:0-Heimsieg gegen den ASK Horitschon-Unterpetersdorf verbuchen, jedoch kam unsere Kampfmannschaft zum Saisonauftakt in Oberwart und zwei Wochen später in Pinkafeld mit 5:0 und 4:0 ordentlich unter die Räder. Ziel war es, den klar favorisierten Aufstiegsaspiranten aus der Nachbargemeinde etwas zu ärgern und zumindest einen Punkt mitzunehmen. Bei herrlichem Fußballwetter und einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken stand einer spannenden Begegnung nichts mehr im Weg.

Mit einer bravourösen Defensivleistung konnte unsere Elf vor etwa 600 Zuschauer:innen das Spiel lange Zeit offenhalten. Etwa 20 Minuten vor Spielende gab es Freistoß für unsere Farben knapp außerhalb des Strafraums. Freistoßspezialist Mirza Sejmenović ließ sich dies nicht entgehen und brachte unsere Mannschaft mit 1:0 in Führung. Der Jubel war schier grenzenlos. Mit dem mitfiebernden heimischen Publikum im Nacken und einem nicht zu brechenden Siegeswillen konnten wir den knappen Vorsprung verteidigen und die Sensation war perfekt. Der Titelanwärter war bezwungen. Die Klingenbacher Fankulisse jubelte gemeinsam mit unserer siegreichen Mannschaft und die Nacht wurde zum Tag gemacht. Wer hätte sich das nur gedacht?

Volles Haus: Beim wichtigsten Spiel der Saison konnten wir unseren Fans perfekte Bedingungen bieten.

Sogar die kleinsten Fans waren von unserer Mannschaft begeistert.

TUPACK VERPACKUNGEN
Gesellschaft m. b. H.
Warneckestraße 5
A-1113 Wien, Postf. 31
Telephone (1) 760 66 - 364
Fax (1) 769 39 37

MARETO KUNSTSTOFFVERARBEITUNG
Gesellschaft m. b. H.
Industrie- und Gewerbezentrum
A-7111 Parndorf

ASV Siegendorf 1:0 ■ Die U23 überwintert auf dem starken fünften Tabellenrang

Siegendorf im Spiel des Jahres!

U23 mit starker Saison

Unsere Kicker in der U23-Mannschaft überwintern mit 25 erreichten Punkten auf dem großartigen fünften Tabellenrang. Mit einer gut abgestimmten Mischung aus jungen talentierten Spielern aus Klingenbach und der Umgebung sowie erfahrenen Eigenbauspielern konnte dieses Jahr eine gute Basis für zukünftige sportliche Erfolge gelegt werden. Mit dem St. Margarethener Martin Meiböck verfügt unsere zweite Mannschaft über einen erfahrenen und motivierten Trainer, der stets gewillt ist, unsere jungen Talente zu forcieren. Maximilian Mad schaffte diese Saison den Sprung ins Stammaufgebot der Kampfmannschaft. Auch Michael Wild und David Eisner konnten im Herbstdurchgang bereits Erfahrungen in der Kampfelf sammeln.
Wir werden unseren Weg auf alle Fälle fortsetzen und pochen auch in Zukunft auf unsere Philosophie, junge Eigenbauspieler und Talente aus der Umgebung weiterzuentwickeln und zu fördern. ■

Derby: Kapitän Thomas Klemenschitz führte seine Mannschaft zum Sieg gegen die Nachbarn.

Eigengewächs David Eisner ist ein Versprechen für die Zukunft.

STATISTIK

„Böse Buben" Gelbe Karten

Jakub Valek, Alexander Hofleitner, Jonas Ivancsits, Thomas Klemenschitz (jeweils 3)

„Böse Buben" Gelbe-Rote Karten

Thomas Klemenschitz (1)

Fair Play-Wertung Platz 6

Beste Torschützen

Mirza Sejmenovic (8 Tore), František Lády (3 Tore), Maximilian Ivancsits (2 Tore)

TABELLE KAMPFMANNSCHAFT 21/22

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SpG Oberw./ Rotent	14	11	2	1	43:17	26	35
2	SC/ESV Parndorf	14	11	2	1	44:14	30	35
3	ASV Siegendorf	14	10	2	2	35:14	21	32
4	SC Ritzing	14	8	4	2	35:16	19	28
5	SC Pinkafeld	14	9	1	4	35:18	17	28
6	Klingenbach	14	8	2	4	20:20	0	26
7	FC Deutschkreutz	14	6	1	7	31:29	2	19
8	UFC Markt Allhau	14	5	3	6	19:26	-7	18
9	Kohfidisch	14	5	2	7	15:33	-18	17
10	Leithaprodersdorf	14	4	3	7	27:27	0	15
11	SC Bad Sauerbrunn	14	4	1	9	17:27	-10	13
12	SV Güssing	14	3	3	8	16:25	-9	12
13	Horitschon	14	3	1	10	17:34	-17	10
14	Sankt Margarethen	14	2	2	10	16:37	-21	8
15	FSG Oberpetersd./ Schwarzenbach	14	1	1	12	10:43	-33	4

TABELLE U23 21/22

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Ritzing	14	12	2	0	62:9	53	38
2	Parndorf 1919	14	10	2	2	60:16	44	32
3	Güssing	14	9	2	3	32:23	9	29
4	Siegendorf	14	9	1	4	50:15	35	28
5	Klingenbach	14	8	1	5	35:31	4	25
6	Bad Sauerbrunn	14	7	2	5	28:24	4	23
7	SpG Oberw./Rotent.	14	7	1	6	23:16	7	22
8	Deutschkreutz *	14	6	2	6	40:27	13	20
9	Kohfidisch	14	5	2	7	21:40	-19	17
10	Leithaprodersdorf *	14	5	2	7	26:40	-14	17
11	Sankt Margarethen	14	4	3	7	17:27	-10	15
12	SC Pinkafeld	14	4	2	8	21:40	-19	14
13	Markt Allhau *	14	4	1	9	24:43	-19	13
14	Horitschon	14	3	0	11	14:54	-40	9
15	FSG Oberpetersd./ Schwarzenbach *(2)	14	0	1	13	9:57	-48	1

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

ERFOLGREICHE NACHWUCHSARBEIT ■ Rund 60 Kinder stehen Woche für Woche am Platz und

Die U11 holt sich den Herbstme

Auch in diesem Jahr zählen wir in unseren vier Nachwuchsteams insgesamt rund 60 Kinder, die Woche für Woche dem runden Leder nachjagen und in der abgelaufenen Herbstsaison tolle Leistungen gezeigt haben.

Bei unserer jüngsten Truppe tummeln sich derzeit 11 Kinder aus Klingenbach und Zagersdorf, die äußerst eifrig bei der Sache sind. Nachdem im letzten Jahr ausschließlich trainiert wurde, nahm die Mannschaft von Trainer Alex Klemenschitz im Herbst erstmals an der Meisterschaft teil. Dabei wurde in einem neuen Format 3 gegen 3 gespielt, wodurch alle Spieler:innen auf mehr Spielzeit und Ballkontakte kamen. Unser Team konnte aufgrund dessen bei den Turnieren mehrere Mannschaften stellen, wobei hier den Eltern ein großes Dankeschön gilt, die dem Trainer beim Coachen der Mannschaften unter die Arme griffen. Von Training zu Training und Turnier zu Turnier entwickelten sich unsere Burschen weiter und dies wird bei den Trainings im Winter in der Volksschule Klingenbach natürlich versucht fortzusetzen.

Bei den Turnieren gaben die Burschen der U7 stets Vollgas und konnten tolle Leistungen zeigen.

Steigerung von Spiel zu Spiel

Gerade für unsere U9, trainiert vom Duo Markus Hannabauer und Thomas Klemenschitz, war das abgelaufene Jahr aufgrund der vielen, durch die Lockdowns bedingten, Zwangspausen im Spiel- und Trainingsbetrieb äußerst mühsam. Deshalb investierten die Spieler und das Trainerteam nach der Aufhebung des Trainingsverbots im Mai viel Zeit und Energie, um die fußballerischen Grundlagen weiterzuentwickeln. Nach anfänglich großen Schwierigkeiten in Freundschafts- und auch Meisterschaftsspielen angesichts der Umstellung auf ein größeres Spielfeld, wurden durch eine gute Trainingsbeteiligung infolge einiger neu hinzugekommener Spieler erste Teilerfolge sichtbar. So konnte gegen beinahe jedes der gegnerischen Teams im Rückspiel ein besseres Ergebnis erzielt werden. Besonders erfreulich für alle war der erste Sieg im letzten Meisterschaftsspiel!

Das U9-Trainerduo Markus Hannabauer und Thomas Klemenschitz hatte im Herbst alle Hände voll zu tun.

sind im Meisterschaftseinsatz

istertitel!

U11 war nicht zu stoppen

Obwohl es im Frühjahr keine Meisterschaft gab, wurde trotz allem unter Einhaltung aller Auflagen ohne Unterbrechung durchtrainiert. So konnten sich unsere Jungs in Ruhe auf den Wechsel von der U10 in die U11 (Kleinfeld auf Großfeld) einstellen und neue Spieler besser integriert werden. Der Beginn der Meisterschaft war mit einem 2:2 gegen die Alterskollegen aus Eisenstadt noch etwas holprig. Trainingsfleiß, Zusammenhalt und Kameradschaft sowie der unbändige Siegeswille zeichnete unsere Burschen bei den restlichen Spielen im Herbst aus. Bis zum Ende der Herbstsaison gab es nur eine Niederlage – ansonsten konnten alle Spiele gewonnen werden. Somit krönte sich unsere U11, trotz einiger jüngerer Spieler, so wie im Vorjahr zum Herbstmeister!
Einziger Unterschied: Dieses Jahr gab es zu Meisterschaftsende noch keinen Lockdown und somit konnte Trainer Christian Ivansits mit seinen Burschen den diesjährigen und auch den Titel aus dem Vorjahr gebührend feiern. Auf diesem Wege auch vielen Dank an die zahlreichen Fans, die die Mannschaft bei allen Spielen nicht nur begleiteten, sondern auch tatkräftig unterstützten!

Teamgeist und Zusammenhalt wird in der U11 großgeschrieben. Der Lohn war der Herbstmeistertitel.

Mädchen im Aufwind

Trotz dieses abermals turbulenten Jahres, blicken wir bei unserem Mädchenteam auf eine Saison zurück, in der es einiges hervorzuheben gibt. Im Sommer wurden die Mädels der U10 und U12 zusammengelegt und Jenny Zwonarits übernahm gemeinsam mit Kim Klikovits die Betreuung des Teams. Zahlreiche neue Spielerinnen fanden den Weg zu unserer Mannschaft und dadurch konnte die Trainingsqualität erneut gesteigert werden. Im Vordergrund stand aber natürlich der Spaß am Fußball spielen. Trotz der unterschiedlichen Altersklassen innerhalb des Teams konnte sich unser Mädchenteam stetig weiterentwickeln und so auch in den Meisterschaftsspielen spielerisch überzeugen. Wir freuen uns schon auf das Frühjahr und einen baldigen Trainingsstart!

Viele neue Gesichter konnten Kim Klikovits und Jenny Zwonarits bei den U12 Mädchen begrüßen.

U14 & U16

Im Sommer gab es in der U14 einen großen Umbruch, weshalb wir leider schweren Herzens einen Teil der Mannschaft nach St. Margarethen zur U14 und den anderen Teil nach Siegendorf zur U16 „schicken" mussten. Efe Tiknaz, Benjamin Zehetner und Salih Basdogan zählen zum Stammpersonal der U14, mussten sich jedoch mit durchwachsenen Leistungen im Herbst begnügen. Eine Spur besser verlief die Herbstsaison für Felix Frank und Matteo Csmarich in der U16 in Siegendorf, die zwar in vielen Spielen kämpfen mussten, aber einige Siege einfahren konnten. Alle Spieler sind auf jeden Fall ein Versprechen für die Zukunft!

GERDENITSCH
Fenster & Sonnenschutz
TÜREN / FENSTER / SONNENSCHUTZ / MARKISEN / GLASBAUTEN
ALTBAUSANIERUNG / ALU-PORTALBAU / INSEKTENSCHUTZ / SERVICE
Fenster & Sonnenschutz GERDENITSCH GMBH
Rohrbach 0660 / 807 03 70 www.sonnenschutz-fenster.at

NACHWUCHSTAG ■ Jede Menge Tore und spannende Spiele am diesjährigen Nachwuchstag

Nachwuchsteams spielten groß auf

Trotz der Einschränkungen wurde es auch heuer wieder ein toller Nachwuchstag.

Jonas Frank und seine Teamkameraden kämpften um jeden Ball.

Am letzten Sonntag im September fand auch heuer wieder unser traditioneller Nachwuchstag statt. Bei herrlichem Herbstwetter duellierten sich unsere Nachwuchsmannschaften bis am späten Nachmittag mit ihren Altersgenossen und zeigten dabei ihr Können. Sie bewiesen auch dieses Mal wieder, dass sich ihr hartes Training und der Einsatz unserer Trainer:innen bezahlt gemacht haben. Trotz der vorhandenen Eintrittsbeschränkungen pilgerten zahlreiche Fußballfans ins Grenzstadion um ihre Mannschaften anzufeuern. Dabei wurden sie von unserem Kantinen-Team mit Schnitzel, Grillwürstel, selbstgebackenen Mehlspeisen und vielem mehr verwöhnt.

So sehen Sieger aus! Pokalübergabe mit Bürgermeister Richard Frank, Nachwuchsleiter und U7-Trainer Alex Klemenschitz, ASKÖ Burgenland Finanzreferent Ernst Wild und Obmann Dominik Dihanich.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer:innen und die zahlreichen Sponsoren für die Unterstützung, ohne die so eine Veranstaltung nicht durchführbar wäre. Besonderer Dank geht an die ASKÖ Burgenland, vertreten durch Finanzreferent Ernst Wild, der uns im Rahmen des Nachwuchstages eine Nachwuchsförderung in der Höhe von € 350,- überreichte. ■

Harald WILD
Bilanzbuchhalter
Blumengasse 17
7012 Zagersdorf
Tel.: 0650 / 620 74 59
Tel.: 0699 / 181 44 048
Fax: 02687 / 200 36
harald.wild@bkf.at

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!
WOLFGANG FRÖCH G.M.B.H
KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN • KACHELHERDE
7023 Stöttera
Birkengasse 4
www.kachelofen-froech.at
office@kachelofen-froech.at
TEL.:02626/5000, Mobil:0664/420 38 99, Fax:02626/5001

GÜRSOY
Kebap-Pizza-Pasta
02687 62082 Wiener Straße 91, 7041 Wulkaprodersdorf

Zahlreiche Vertreter:innen der Politik, des Fußballverbandes und des Sportdachverbandes ließen es sich nicht nehmen, um unserer 75-Jahr-Feier beizuwohnen.

Jessica Vlasits und Claudia Schlögl ließen sich von unserem Vereinswirten Michael „Schoko" Wlaschits kulinarisch verwöhnen.

JUBILÄUM ■ Das große Jubiläumsfest konnte Ende August endlich nachgeholt werden.

ASKÖ Klingenbach feierte den 75er!

Bereits im letzten Jahr feierte unser Verein sein 75-jähriges Bestandsjubiläum, konnte aber coronabedingt keine Feierlichkeiten austragen. Deshalb wurden sie heuer nachgeholt.

Volle Tribüne bei der Feldmesse von Pfarrer Mag. Stefan Raimann.

Ende August durften wir zahlreiche Gäste, darunter unter anderem Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf, SPÖ-Klubobmann Robert Hergovich und BFV- & Neo-ÖFB-Präsident Gerhard Milletich, auf unserer Sportanlage begrüßen. Nach der Feldmesse mit unserem Ortspfarrer Mag. Stefan Raimann folgten diverse Festreden der Ehrengäste. Danach wurden unsere Besucher:innen von unserem Vereinswirten Weinwirtshaus „Schoko" Wlaschits kulinarisch verpflegt. Abgerundet wurde die 75-Jahr-Feier mit Kaffee, selbstgemachten Mehlspeisen und einer Weinverkostung. ■

Obmann Rudi „Beki" Hartmann feierte gemeinsam mit Trainer Willi Hatzl und den Spielern Christian Ehrnhofer und Maximilian Mad.

Gabi Dihanich und Rudi „Keegan" Karall kontrollierten die 3G-Nachweise und begrüßten die Gäste.

Teambuilding für den perfekten Start

Im Zuge der Vorbereitung auf die Herbstsaison fand auf unserer Sportanlage ein Teambuilding statt. Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit unseren Burschen. Dennoch ließ sich Trainer Willi Hatzl einige Übungen einfallen, die die Kameradschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft verbessern sollten. Dabei kam natürlich der Spaß auch nicht zu kurz.

Einstandsfeier: Ein bisschen Spaß muss sein

Nach dem furiosen Auswärtssieg in Markt Allhau im September wurden die Einstände unserer Neuzugänge gebührend gefeiert. Angeführt von Organisator und Mannschaftskassier Philipp „Pippo" Grafl ging es mit einem Cabriobus Richtung Leithaprodersdorf und dann weiter nach St. Georgen, wo ausgezeichnete burgenländische Weine zur Verkostung bereitstanden.

Auf der Fahrt im Cabriobus herrschte beste Stimmung bei den Spielern und Obmann Dominik Dihanich spendierte Marco Laubner einen Zuschuss für die Einstandsfeier.

TIKNAZ
TANKEN | SERVICE | SHOP
REIFENHANDEL

pleninger
versicherungsmakler gmbh
Ing. Klaus Pleninger
A 2491 Neufeld / Leitha
Dr. Stefan Lehnergasse 6
Tel: 02624 - 54711- 44
Mobil: 0664 - 163 63 05
e-mail: k.pleninger@pleninger.at
kompetent • sicher • fair

Alle packten mit an um die Böschung hinter dem Stadion wieder zugänglich zu machen.

Fleißige Hände im Verein

„Viele Hände – schnelles Ende" war das Motto des heurigen Arbeitseinsatzes in unserem Grenzstadion, welcher nach dem letzten Heimspiel über die Bühne ging. Zahlreiche Spieler und Funktionäre waren den ganzen Tag damit beschäftigt die Böschung hinter unserem Vereinsgebäude herzurichten und wieder zugänglich zu machen. Ein herzliches Danke an alle Helfer:innen!

Traditionelles Ganslessen beim letzten Heimspiel

Beim letzten Heimspiel und zugleich letzten Spiel der Herbstsaison 2021 gegen die FSG Oberpetersdorf/Schwarzenbach gab es gleich zwei Highlights für unsere Fans. Direkt nach dem Match fand unser traditionelles Ganslessen in der Vereinskantine statt, die von Paul Gregorits und seinem Team aufgetischt wurden. Des Weiteren fand unsere traditionelle Tombola statt, bei der viele tolle Preise verlost wurden. Unser Kapitän Thomas Klemenschitz durfte sich dabei über den Hauptpreis und 900 Euro in bar freuen.

Tolle Stimmung bei der Dankeschön-Party

In diesem Jahr hatten wir endlich wieder die Möglichkeit unseren treuen Fans, VIP-Mitgliedern und freiwilligen Helfer:innen Danke zu sagen, indem wir sie traditionell vor dem ersten Meisterschaftsspiel in unsere Vereinskantine zu Speis und Trank einluden. Nach der Begrüßung durch Obmann Dominik Dihanich, verwöhnte Vereinswirt Michael „Schoko" Wlaschits die zahlreichen Gäste mit Schnitzel, Wok und vielem mehr. Anschließend durfte die Vorstellrunde der Neuzugänge durch unsere Vereinsstimme, Rudi „Keegan" Karall, nicht fehlen.

REITERER
ERDBAU - KIES - BETON
7042 ANTAU, GEWERBEPARK 9
TEL. 0 26 87 / 630 30, FAX: DW 12
www.reiterer.at

ETG
Elektrotechnik
Gregorits

TOP D&D
Immobilienbetreuung GmbH

Neue Wäsch' für unsere Kampfmannschaft

Pünktlich vor Meisterschaftsbeginn stattete Sebastian „Ici" Eisner im Namen seiner Firma „Ici Bagger" unsere Mannschaft mit neuen Dressen aus. So durften unsere Burschen im Herbst ganz in Weiß nach Punkten „baggern". Die Ausbeute konnte sich mit 26 Punkten bekanntlich sehen lassen.

Vereinsförderung ASKÖ

Beim letzten Heimspiel überreichte uns Ernst Wild, Finanzreferent des ASKÖ Burgenland, eine ASKÖ Förderung in der Höhe von 2.000 Euro für die Instandhaltung der Sportanlange. Das Geld wurde auch gleich gut angelegt – seit dem Herbst wird unser Platzwart Reinhold Schmiedl von einem Rasenroboter der Fa. Rasenmäääh Roboter unterstützt.

Termine

Trainingsbeginn
Montag, 10. Jänner

Vorbereitungsspiele
(Änderungen vorbehalten)

Samstag, 15. Jänner
SV Schattendorf (KR Sopron - Ungarn)
KM - 13 Uhr

Samstag, 22. Jänner
SC Neusiedl am See (KR Neusiedl)
KM - 14 Uhr

Dienstag, 25. Jänner
USV Scheiblingkirchen-Warth
(KR Eggendorf) KM - 20 Uhr

Freitag, 28. Jänner
ASK Eggendorf (Sportplatz Eggendorf)
KM - 18 Uhr

Samstag, 5. Februar
FC A11 Rapid Oberlaa (KR Wien)
KM – 14 Uhr

Freitag, 18. Februar
ASK Bad Fischau (KR Eggendorf)
KM

Samstag, 26. Februar
1. Wiener Neustädter SC II
KM

Veranstaltungen
(wenn diese coronabedingt möglich sind)

Kinderdisco & Luftballonparty
Montag, 28. Februar

Dart-Turnier
noch kein Datum fixiert

Preisschnapsen
noch kein Datum fixiert

www.clubarabella.at
Club Arabella
Day & Night
Rusterstraße 138, 7000 Eisenstadt

SPENGLEREI KRUMPECK
7064 OSLIP Eisenstädter Straße 3
Mail: office@spenglerei-krumpeck.at
Tel.: 02684/3399 Mobil: 0664/1014786

Im Gedenken

Wieder ein großer Verlust für den ASKÖ Klingenbach

Im April dieses Jahres erlitt unser Verein erneut einen großen Schicksalsschlag – unser langjähriger Kassier Rudolf „Mobi" Frank ging nach schwerer Krankheit von uns. Er hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein, so war er doch stets ein treues Vereinsmitglied, ein engagierter Funktionär, aber vor allem für viele von uns im Verein ein guter Freund.

Rudis Leidenschaft für den Fußball begann bereits früh – im Jahr 1982 wurde er aktiver Spieler des ASKÖ Klingenbach. Danach übernahm er mehrere Funktionen und unterstützte unseren Verein tatkräftig. Seit 2009 war „Mobi" der Kassier des Vereins und hatte somit eine der wichtigsten Funktionen über. Bis zu seinem Ableben, also 12 Jahre lang, blieb er trotz schwerer Krankheit in dieser Position.

Schweren Herzens mussten wir uns von ihm verabschieden, werden ihm aber ein ehrendes Andenken bewahren und ihn stets mit guter Erinnerung im Herzen tragen.

Langjährige Weggefährten verstorben

Des Weiteren bedauern wir den Verlust mehrerer treuer Vereinsmitglieder. KR Hans Prior war seit dem Jahr 1955 ein treuer Unterstützer des Vereines.

Des Öfteren am Sportplatz anzutreffen war auch der Siegendorfer Dr. Roman Jandrinitsch. Er verstarb unerwartet im Herbst dieses Jahres.

Außerdem trauert die Klingenbacher Fußballgemeinde um das langjährige VIP-Mitglied und ehemaligen Spieler Willi Hamm, welcher plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Seit 62 Jahren mit dem Verein verbunden war Franz Lipkovich, auch er weilt leider nicht mehr unter uns.

Sie werden als Freunde unseres Vereins stets einen Platz in unseren Herzen und in unserer Erinnerung haben. Der ASKÖ Klingenbach spricht allen Hinterbliebenen ein herzliches Beileid aus.

WOSCHITZGROUP
WE ADD STABILITY TO VISION.

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Beide Mannschaften des ASKÖ Klingenbach wünschen ein frohes Weihnachtsfest und hoffen auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison in der burgenländischen Landesliga.

C&R ABDICHTUNGS TECHNIK
C&R Abdichtungstechnik GmbH
Betriebsstraße 3, 4064 Oslip
T 02684/200 41 F 02684/200 30
www.CundR.at
C&R ABDICHTUNGS TECHNIK
BIOTOPE • ISOLIERUNGEN • FLACHDÄCHER • SCHWIMMBÄDER • SCHWARZDECKUNGEN